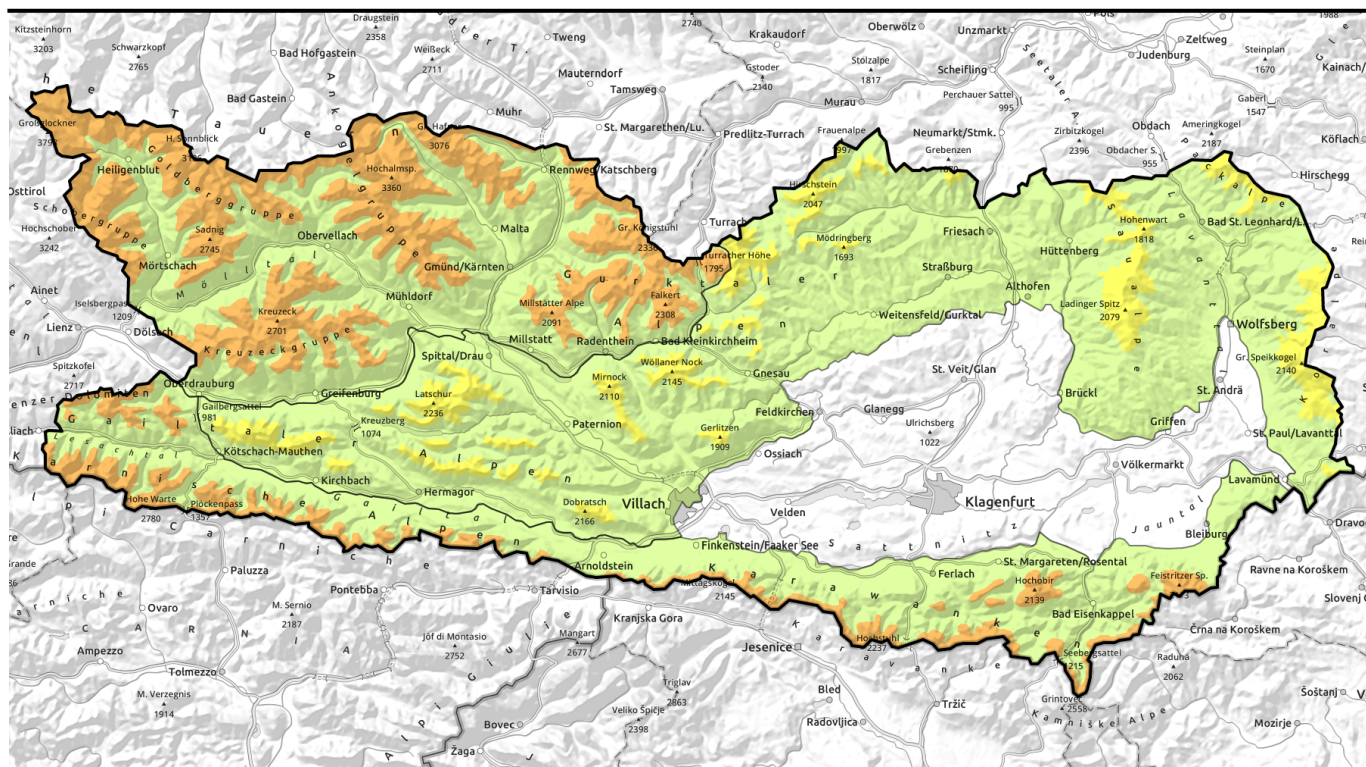


Lawinenbericht für Mittwoch, 01.02.2023

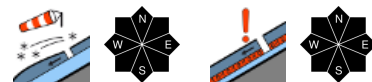


FrISChe TriebSchneeansammlungen meiden. Schwache Altschneedecke.



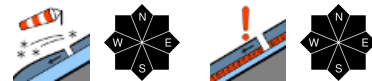
Waldgrenze

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



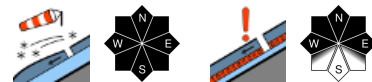
Waldgrenze

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Nockberge

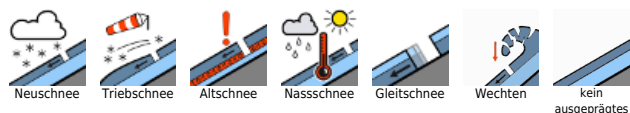


Waldgrenze

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

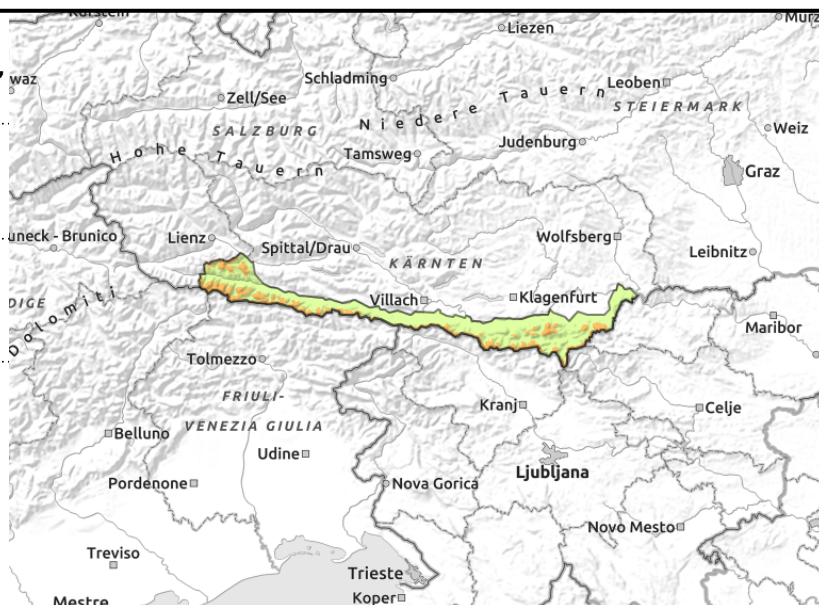
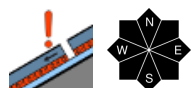
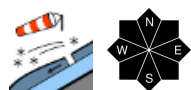


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 01.02.2023

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



FrISChe TriebSchneeansammlungen meiden. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt. Mit starkem Nordwest-Wind wachsen die **TriebSchneeansammlungen** weiter an. Die störanfälligen

TriebSchneeansammlungen können an allen Expositionen und auch im Bereich der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke weisen auf die Gefahr hin. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **TriebSchneeansammlungen** wurden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m und Sonnehängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

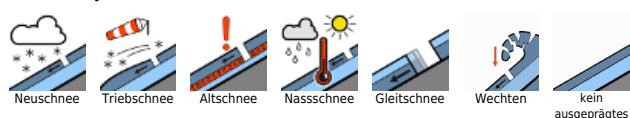
Wetter

Die harmlosen ausgedehnten Wolkenfelder, die sich zwischendurch bemerkbar machen, bleiben über Gipfelniveau. Der Nordwestwind weht teils kräftig, in Böen auch stürmisch mit Spitzen bis 80 km/h. Temperaturen in 2000m höchstens -4 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

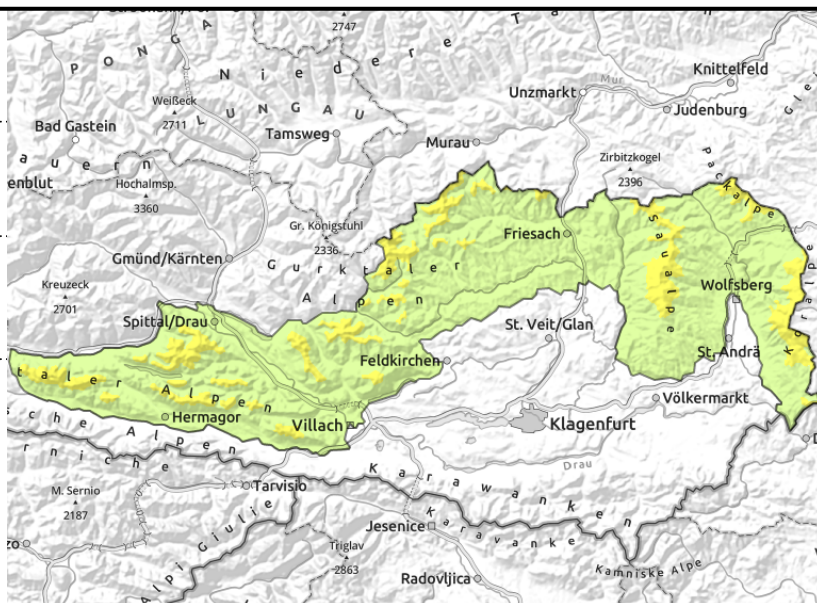
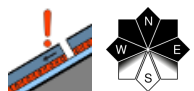
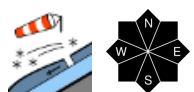


Lawinenbericht für Mittwoch, 01.02.2023

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher
Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Waldgrenze



FrISChe TriebSchneeansammlungen vorsichtig beurteilen. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt. Mit dem starken Wind wachsen die an allen Expositionen störanfälligen **TriebSchneeansammlungen** weiter an. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **TriebSchneeansammlungen** wurden vor allem an den Expositionen Ost über Südost bis Süd auf ungünstige Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

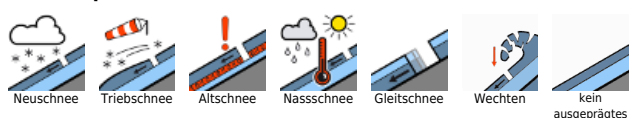
Wetter

Die harmlosen ausgedehnten Wolkenfelder, die sich zwischendurch bemerkbar machen, bleiben über Gipfelniveau. Der Nordwestwind weht teils kräftig, in Böen auch stürmisch mit Spitzen bis 80 km/h. Temperaturen in 2000m höchstens -4 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

